

TSV ST. Wolfgang 1934 e.V.



Jahresbericht 2019

1. Jahresbericht des ersten Vorstands

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des TSV Sankt Wolfgang

Ich denke wir können zurecht sagen, dass auch das Jahr 2019 ein gelungenes, schönes und sportliches Jahr war. Das Vertrauen, das Ihr mir in dieser Zeit entgegengebracht habt, weiß ich sehr zu schätzen und dafür möchte ich mich im Namen der gesamten Vorstandschaft vorab ganz herzlich bei allen Mitgliedern bedanken.

Ich bin immer zufrieden, wenn ich die Entwicklung und die Dynamik der Mitgliederzahlen zusammen mit meinen Kollegen analysiere und feststellen kann, dass die Zahl sich konstant bei etwas weniger wie 1340 Mitgliedern, wie in den Jahren zuvor eingependelt hat.

Wir hatten Kündigungen, wir hatten schmerzvolle Abschiede (ges. 112) und wir hatten Neuzugänge (74), was bedeutet, dass die Mitgliederbasis in unserem Verein im Durchschnitt erstaunlich stabil auf einem erfreulichem Niveau bleibt. Was die Fluktuation unserer Mitgliederzahl betrifft, so sind die Ausschläge etwas extremer geworden, was wohl dem großen Thema des demographischen Wandels in unserer Gesellschaft geschuldet ist. Die Auswirkungen zeigen sich im Gefälle des Altersdurchschnitts unserer Mitglieder, also im Verhältnis von „Alt“ zu „Jung“. Das heißt, dieser Wandel ist nicht nur in der großen Politik ein zentrales Thema, sondern ist auch bei uns angekommen. Diese Erkenntnis haben wir in unserem Tun und Wirken sehr ernst genommen und werden auch in Zukunft mit großer Achtsamkeit immer ein wachsames Auge darauf haben.

Dass wir gut daran tun und dass Gelder des Vereins, in Neuerungen angelegt wurden, lässt sich bei uns im Verein an unseren aktiven Nachwuchs ablesen. Ich denke wir sind einer der wenigen Breitensportvereine im Kreis, der sich wegen einer starken und kreativen Jugend sehr glücklich zu schätzen weiß. Wir können darauf stolz sein.

Hier an der Stelle, würde ich gerne ein Thema ansprechen, das wir zumindest in meiner Amtszeit noch nicht gebührend angegangen sind und das nicht länger hinausgeschoben werden darf. Damit meine ich die Seniorenangebote und die damit verbunden finanziellen Aufwendungen. Nicht dass es diese nicht gäbe, sondern, dass wir die Abteilungen, die sich dieser Altersgruppen bereits annehmen, mehr auffordern und ermuntern, kreative Angebote einzubringen und helfen diese auch umzusetzen. Ich denk da auch an den lang diskutierten Wunsch der Eisstockschiützen, ein Dach über den Kopf zu bekommen. Das Versprechen zu Beginn meiner Amtszeit, dieses Projekt mit zu tragen, habe ich nicht vergessen.

Sportlich wie auch gesellschaftlich wurde auch in diesem Jahr viel Positives in der Öffentlichkeit und im häuslichen Umfeld über den TSV berichtet. Es wurde über neue Angebote diskutiert, wie Beachvolleyball, Umstrukturierungen im Sportbetrieb, das Erwägen von Spielergemeinschaften, das Ringen der Ringer um den Fortbestand der Männermannschaft, das Kinderturnen und natürlich auch den Stellenwert und die Verunsicherung im Bereich des Tanzsportes. Allein dieser kurze Aufriss der Themen, die sich uns in diesem Jahr gestellt hatten, macht einmal mehr deutlich, was für eine enorme Leistung von den verantwortlichen Funktionären in den einzelnen Abteilungen in diesem Jahr geschaffen wurde. Hier möchte ich mich für diese enorme Leistung ganz herzlichst bei den Abteilungsleitern, Trainern und natürlich bei den Vorstandskollegen bedanken.

Wie im Vorjahr können wir einen entspannten Haushalt mit einem guten Polster an Rückstellungen für Reparaturverbindlichkeiten und nötige Investitionen aufweisen. Wir haben gut gehaushaltet, was

maßgeblich allen unseren aktiven Mitgliedern und Sponsoren zuzuschreiben ist, die durch kreative Maßnahmen und deren wohlwollenden Haltung unserm Verein gegenüber, diese ausgezeichnete Basis geschaffen haben. Das Ehrenamt spielt hier eine entscheidende Rolle und die damit verbundene Haltung der Mitglieder dazu. Dies hatte ich schon in meinen letzten Jahresberichten etwas genauer ausgeführt, würde aber gerne eines wiederholt anmerken, die finanzielle Basis eines Vereines wird ausschließlich von ehrenamtlicher Arbeit bestimmt. Erschwingliche, sozialverträgliche Mitgliedsbeiträge und ehrenamtliches Engagement ermöglichen erst das Bestehen eines Vereins, das heißt den TSV Sankt Wolfgang gibt es nur in diesem Paket.

Natürlich dürfen und müssen hier ausdrücklich zwei Namen genannt werden, Franz und Thomas. Ohne unseren Kassier Franz Hinterwimmer und ohne die Kontakte zu unseren Sponsoren, die Thomas Linner vornehmlich pflegte und mobilisierte, könnten wir nicht mit diesen positiven Ergebnissen aufwarten.

Genauere Daten können aus dem Kassenbericht entnommen werden.

Unser Sportheim ist in einem Zustand, der von allen unseren umliegenden Vereinen bewundert und geschätzt wird. Auch neidische Blicke sind mitunter zu vernehmen, denn nicht alleine die Lage und die Pflege, die es wöchentlich erfährt, lässt es erstrahlen, auch die fortwährenden Neuerungen tragen zum Werterhalt und Wertsteigerung bei. Jüngste Projekte, wie die neue Parkanlage, sind durch Sponsoren, die Planung und Koordination von Thomas entstanden und fertiggestellt worden. Jetzt hoffen wir, dass diese auch entsprechend angenommen und „beparkt“ wird.

Die ausgelagerte Sportstätte (Beachvolleyballanlage) hat still und nicht ganz heimlich, auch eine Wertsteigerung erfahren. Eine fortschrittliche energiesparende Flutlichtanlage, die zum Nachahmen einladen wird, wurde mit Sachverstand und viel Eigeninitiative von Heinz Westenberger, dem zuständigen Abteilungsleiter realisiert und erfreut bis spät in den Abend hinein unsere Akteure, Spaziergänger und Fans.

Ich möchte hier auch gerne noch ein paar Worte zur 5. TSV Jahreszeit festhalten. Das Besondere an dieser Zeit ist nicht alleine das tolle, kreative und lustige Programm, das mit viel Elan und Liebe zum Detail ausgearbeitet und in Szene gesetzt wird. Das Besondere liegt in der Absicht, die die Faschingsabteilung verfolgt. Ich muss dieser Abteilung hoch anrechnen, dass sie es immer wieder fertigbringt, aktive Sportler zu gewinnen, die für die ehemaligen Aktiven ein geselliges Miteinander ermöglichen. Dieses Jahr ist es wieder einmal mit Bravur gelungen.

Mit dem Thema Fasching 2019 geht unweigerlich einher, dass dies leider ohne aktive Anni Staab stattgefunden hat, was viele von uns mit Trauer und Abschied erfüllt. So war Anni für unseren Verein eine stützende Ergänzung und Wegweisung im Tanz und in der Körperschulung. Ihre Tanzschule hat unsere Garde und TSV Tanzgruppe mit viel Leidenschaft und Kompetenz unterstützt, hoffen wir, dass Sie uns noch lange, wenn auch passiv begleiten kann.

Viel der Tanzschüler und Tanzschülerinnen, die in Ihren Gruppen eingeschrieben sind, stellten sich berechtigt die Frage, wie es denn ohne Sie weitergeht. Ich kann hier beruhigend mitteilen, dass die vor vielen Jahren eingeführte Kooperation mit unserem Verein in gleicher Weise bestehen bleibt. So können wir uns auf hoffentlich noch viele weitere schöne Veranstaltungen freuen.

Zwei wichtige Projekte für das Jahr 2021 sind anzukündigen.

Die Tennisabteilung hat schon seit letztem Jahr den Antrag auf eine Tenniswand gestellt, die jetzt mit Nachdruck bis Saisonbeginn 2021 fertiggestellt werden sollte. Das Projekt wurde mit der Intensivierung der Jugendarbeit ausreichend begründet. Die Abteilung Fußball wird für die Steigerung der Auslastung des

Kunstrasenplatzes eine Schneefräse anschaffen. Dem Verein werden dadurch Mehreinnahmen für Vermietungen des Kunstrasenplatzes in Aussicht gestellt. Ein Teil der Anschaffungskosten wird zudem mit Einnahmen aus Veranstaltungen, die von der Abteilung Fußball durchgeführt wird, abgedeckt werden. Ich hoffe für unsere Fußballer, dass auch diese Investition noch für das kommende Jahr zum Tragen kommt und sich die Kosten schnell amortisieren.

Wie es wohl weitergeht mit Corona und unserem Verein, das haben sich viele gefragt und beantworten kann es wohl niemand. Wir können nur eins bis zum heutigen Tag konkret sagen. Die Mitglieder, aktiv wie passiv, haben sich in all den Wirren und Spekulationen, vorbildlich verhalten. Wir konnten ohne Zwischenfälle und ohne viel Erklärungen, die vorgeschriebenen Maßnahmen zur Einhaltung des Infektionsschutzes, die uns durch die Landesregierung und durch das Kreisverwaltungsreferat auferlegt wurden, durchführen und einhalten. Ich bin überzeugt, dass wir weiterhin die notwendige Vorsicht und Einsicht in unserem Vereinsleben aufrechterhalten können. An dieser Stelle möchte ich ein besonderes Lob an unseren Hygieneschutzbeauftragten Michael Bachmeier aussprechen. Er hat sich in unserer Not ohne viel Überredungskünste klar zu unserem Verein positioniert und sich zur Übernahme dieses Amtes bereit erklärt. Seit Beginn der Pandemie hat er für einen hervorragenden Informationsaustausch zum Vorstand und somit zu den Abteilungen gesorgt. Er hat sich Engagement selbst informiert und mit viel Umsicht, die für uns zutreffenden Maßnahmen eingeführt und durchgesetzt.

Ein dickes Dankeschön geht auch an unsere Trainer und Spieler, die letztlich alles korrekt durchführen mussten. Konzeptionen wurden praxisnah ausgearbeitet und persönlich wie kollektiv umgesetzt. Das ermöglichte der Kommune, den Verantwortlichen der Vereinsführung und den Trainern eine schrittweise Lockerung der Einschränkungen. Spürbar, aber langsam und umsichtig werden wir unsere Angebote wieder auf ein akzeptables Maß an Normalität zurückführen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Akteuren viel Kraft und Ausdauer für die zukünftigen Aufgaben in unserem Breitensport-Verein.

Im Zuge der anstehenden Neuwahlen des Vorstandes möchte ich mich mit diesem Bericht auch von Euch verabschieden und danke allen Mitgliedern für das Vertrauen, das mir in dieser Amtsperiode entgegengebracht wurde. Die Arbeit für Euch hat mich in jedem Tun, mit Spaß und Freude bereichert. Danke!

Rudolf Mueller-Brunnhuber

1. Vorstand

2. Jahresbericht Abteilung Fasching

Fußballer-Fasching in St. Wolfgang 2019 / 2020

Überpünktlich am 10.11.2019 konnte der Fasching 2019 / 2020 beginnen. Prinzessin Sandra I. (Sandra Obermaier) die mit dem Ball tanzt, und Prinz Michael I. (Michael Gillhuber) der mit den Wölfen spielt freuen sich bereits bei der Proklamation im Sportheim auf einen „gscheidn“ Fußballer-Fasching.

Die tollen Tänze (Walzer und Show) des Prinzenpaars wurden von den „Prinzen-Schwestern“ Evi Klein und Heidi Rainer trainiert.

Bei Pizza und dem einen oder anderen Glas Sekt präsentierte sich auch das Kinderprinzenpaar der Ballettschule Anni Staab: Kinderprinzessin Anna I., (Anna Reithmayr) die feurige der Giabinger und Kinderprinz Jonas I., (Jonas Grundner) der griabige von der Wolfgang Edeka Gang. Das Kinderprinzenpaar wurde trainiert von Juliane Zdera und Luisa Grundner.



Der Fasching kann kommen. Proklamation der Prinzenpaare im Sportheim.

Ebenso durften wir unsere Garde modern art vorstellen: Evi Klein, Lisa Butzenberger, Anna Obermeier, Lisa Obermeier, Theresa Herzog, Annalara Richter, Nicole Unterhaslberger, Bianca Hamal, Sandra Esterman, Sonja Köck, Bianca Adams, Kathi Gaigl, Stephanie Koburger Lisa Eicher, Franziska Seilersdorfer, Annalena Angermaier und Greta Bagus. Trainiert wurde diese tolle Truppe von Lisa Obermeier, Anna Rider und Evi Klein. Das Thema war: Schach – „Game of Chess – Make your Move“

Mit viel Liebe zum Detail präsentierte modern art unter der Leitung von Theresa Herzog, das neue Highlight des St. Wolfgang Faschings. DANCE MEETS CIRCUS fand am 4. und 5. Januar in der Goldachhalle St. Wolfgang statt. Dabei präsentierte unser Zirkusdirektor seinen Gästen eine einzigartige Kombination aus Tanz und Zirkusattraktionen in charmanter Zirkus-Atmosphäre. Natürlich durfte der frische Duft von Popcorn nicht fehlen und entführte unsere Gäste für einen Abend in eine Welt voller Staunen und Fantasie.

Eine tolle Veranstaltung, welche auf alle Fälle wiederholt werden wird. An dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an den Sponsoren, welche den St. Wolfgang Fasching erst möglich machen.

Lafotra GmbH, Schellhase Gerüstverleih, Kunsthandwerk Haag, Architekturbüro Ecker – Neumaier & Neumaier GbR, Karl Brenner Immobilien, E3 Nachtcafe, Der Heuschneider, Event-Attraktionen Lohmeier, Schreinerei Josef Manhart, Schreinerei Grundner, Kathy Hase's Kreativraum, Floristik Julia Neumeier, Naturheilpraxis Petra Hutter, Fahrschule Christoph Flittner, Göschl's Wein, KFZ Hermann, Küchenstudio Loidl, Raiffeisenbank St. Wolfgang, Silex Medizintechnik.



DANCE MEETS CIRCUS – Das neue Highlight im St. Wolfgang Fasching

Am 10. und 11. Januar präsentierten wir im Gasthaus zum Schex unseren Bunten Abend.

Wieder konnte ein lustiger und kurzweiliger Abend zusammengestellt werden. Haben wir freitags meist noch Plätze frei, war der Samstag wie immer ausverkauft.

Dank der zahlreichen Beteiligten konnten wir folgendes Programm auf die Bühne bringen:

Sport ist Mord, Burschen suchen ein Zuhause, News vom TV-Goldachtal, Die echte Prinzengarde, Walzer und Marsch, Inthronisierung, Mei-o-Maibaum, Pfatterer und Woifganger Marsch, Dr. Giggel, der Videobeweis und das kann ja Jeder sagen.

Am 08.02. der Turnerball im Gasthaus zum Schex statt. Mit der Band „Limited Edition“, einen mit viel Licht in Szene gesetzten Saal und unserer eigenen Bar „Strafstoß“ konnten wir den Besuchern aus nah und fern einen tollen Abend präsentieren. Lag es an unserem „Fußballer-Prinzenpaar“ oder an dem verschobenen Termin? So viele Gäste hatten wir schon lange nicht mehr und es wurde bis in den Morgen gefeiert. Danke an alle Besucher und Gäste.

Am 09.02. konnten wir über einhundert Kinder auf unserem Kinderfasching begrüßen. Unter der Organisation von Thomas und Melanie Schwimmer, Alex und Evi Wangler, sowie Evi Rottenwaller wurden die Kleinen bei Laune gehalten ... Vielen lieben Dank für Euren Einsatz.



Prinzenpaar und Garde am Einsatz beim Faschingsumzug.

Zusammen mit der Gemeinde, sowie den beteiligten Ortsvereinen konnte am Faschingssonntag 23. Februar die Hofmark wieder auf den Kopf gestellt werden. Beim Faschingstreiben und dem großen Faschingsumzug feierten mehrere tausend Gäste bei stürmischer Witterung ausgelassen mit. Reger Betrieb herrschte auch an der Schirmbar, die vom TSV betrieben wurde.

Der Kehraus wurde beim Schex gefeiert. Alle Tanzgruppen, Garden und Prinzenpaare hatten nochmals die Möglichkeit ihre einstudierten Tänze vorzuzeigen. Beim abschließenden gemeinsamen Walzer fand unser Prinz seine Prinzessin nicht mehr und starb am gebrochenen Herzen. Nach einer ergreifenden Trauerfeier, wurde der Prinz für seine letzte Reise „hübsch“ gemacht und wir haben den Abend, und somit den Fasching an der Bar ausklingen lassen.



Abschließend möchte sich die Faschingsabteilung bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken. Allen Voran an unseren Prinzenpaaren. Danke.

3. Jahresbericht Fußball

Sehr engagiert und mit neuen Ideen haben bereits die Nachfolger in der Abteilungsleitung die Geschicke der Fußball-Abteilung übernommen. Mit Michael Gilhuber, Bernhard Deuschl und Wolfgang Steinweber übernimmt ein Trio die Führung zusammen mit dem altbewährten technischen Leiter Bernhard Thalmaier. Die sportliche Leitung wird zudem weiterhin von Hans Gaigl unterstützt.

Sportlich wurden alle Fußballer mit voller Wucht durch Corona „getroffen“. Mit viel Fleiß wurde noch die Wintervorbereitung gestartet, aber zur Punktrunde kam es nicht mehr. Sowohl im Herren- als auch im Damenbereich wurde die Saison nur pausiert und – sofern es die Staatsregierung zulässt – innerhalb der nächsten beiden Wochen fortgesetzt. Somit entfällt hier bereits die Saison 2020/21 komplett, um die Saison 2019/20 fertig zu spielen.

Anders im Jugendbereich – hier wurde die Saison komplett abgebrochen und es soll im Herbst die neue Saison 2020/21 starten.

Damen

Im zweiten Jahr in Folge konnte auch in der vergangenen Saison die Bezirksliga erhalten werden. Wenngleich man nicht unbedingt gegen die direkten Konkurrentinnen punkten konnte, so hat sich unser Frauen-Team einfach durch Punkte bei den höher platzierten Vereinen beholfen.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 SG TSV Eiselfing/TSV Babensham	19	13	5	1	58:16	42	41
▶ 2.	 TV Altötting	19	13	4	2	54:22	32	40
▶ 3.	 SV Schechen	19	11	3	5	49:28	21	36
▲ 4.	 TSV München-Solln	19	9	3	7	50:35	15	29
▼ 5.	 SV Dornach	19	8	4	7	31:23	8	28
▲ 6.	 TSV Neuheumern	19	6	6	7	24:29	-5	21
▼ 7.	 SG FC Lengdorf/FC Hörgersdorf	19	5	4	10	19:48	-29	19
▶ 8.	 TSV St. Wolfgang	19	5	6	8	13:36	-23	18
▶ 9.	 G Fridolfing/Laufen/Leobendorf	19	6	1	12	29:57	-28	16
▶ 10.	 SV Saaldorf II	19	0	3	16	16:49	-33	3
▶ 11.	 VfL Waldkraiburg zg.	10	4	1	5	0:0	0	0

Abschlusstabelle – Saison 2018/2019 – Damen Bezirksliga 1

Aktuell befinden sich die Damen leider auf einem Abstiegsrang. Allerdings liegen im Moment nur zwei Punkte Abstand zu Platz 10, auf dem der Klassenerhalt sicher wäre.



Foto: Damenmannschaft 2018/19

Herren 1

Von Anfang an stand für die Herren die Mission „Wiederaufstieg“ im Raum. Schnell kristallisierte sich in der A-Klasse das Spitzen-Quartett FC Hohenpolding, FC Hörgersdorf, TSV Isen und TSV St.Wolfgang heraus. Das führte leider auch dazu, dass Fehler in Form von Punktverlusten an der Spitze gnadenlos bestraft wurden und so war am Drittletzten Spieltag das 2:2 beim TSV Isen zwar aufgrund des Spielverlaufs an sich gerecht – für beide Teams aber die verspielte Aufstiegschance. So musste man sich am Ende mit dem undankbaren dritten Platz begnügen.

PL.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 FC Hohenpolding	24	21	2	1	104:18	86	65
▶ 2.	 FC Hörgersdorf	24	20	1	3	59:26	33	61
▶ 3.	 TSV St. Wolfgang	24	17	4	3	60:23	37	55
▶ 4.	 TSV Isen	24	16	6	2	73:23	50	54
▶ 5.	 FC Inning a. Holz	24	12	1	11	55:36	19	37
▶ 6.	 FC Lengdorf II	24	10	4	10	34:38	-4	34
▶ 7.	 BSG Taufkirchen II	24	9	5	10	45:51	-6	32
▶ 8.	 SC Moosen/Vils II	24	8	4	12	36:58	-22	28
▶ 9.	 TSV Grüntegernbach	24	8	3	13	41:47	-6	27
▶ 10.	 TSV Dorfen II	24	5	4	15	28:57	-29	19
▶ 11.	 FC Forstern II	24	3	6	15	28:59	-31	15
▶ 12.	 TSV Aspis Taufkirchen II	24	2	4	18	23:80	-57	10
▶ 13.	 SpVgg Altenerding II	24	2	2	20	12:82	-70	8

Abschlusstabelle – Saison 2018/2019 – A-Klasse 8

Der Schwung konnte aber in die neue Saison mitgenommen werden und aktuell rangiert das Herren-Team ohne Niederlage auf Platz 2 hinter der DJK Ottenhofen.

Herren 2

Nach dem doch bitteren Abstieg aus der B-Klasse hatte die zweite Mannschaft in der C-Klasse eigentlich leichtes Spiel. Mit Bernhard Reich stellte man sogar den Spitzentorjäger der Liga und auch den direkten Vergleich mit dem FC Grünbach konnte man zweimal eindeutig für den TSV entscheiden. Doch am Ende war ein unnötiges Remis zu viel, so dass lediglich ein Punkt fehlte, um den einzigen Aufstiegsplatz der Liga zu besetzen.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 FC Grünbach	20	17	0	3	75:32	43	51
▶ 2.	 TSV St. Wolfgang II	20	16	2	2	75:17	58	50
▶ 3.	 TuS Oberding II	20	14	1	5	69:30	39	43
▶ 4.	 FC Inning a.Holz II	20	11	1	8	52:35	17	34
▶ 5.	 SpVgg Neuching II	20	10	2	8	58:50	8	32
▶ 6.	 SC Moosen/Vils III	20	8	1	11	38:55	-17	25
▲ 7.	 FC Hörgersdorf II	20	7	1	12	43:51	-8	22
▲ 8.	 SpVgg Eichenkofen II	20	5	4	11	42:66	-24	19
▼ 9.	 SC Oberhummel II	20	6	1	13	42:66	-24	19
▼ 10.	 SG Reichenkirchen II	20	5	3	12	31:61	-30	18
▶ 11.	 TSV Wartenberg III	20	2	2	16	29:91	-62	8

Abschlusstabelle – Saison 2018/2019 – A-Klasse 5 Erding

Weit weniger eindeutig verläuft die aktuelle Saison. Wenngleich man immer noch Chancen auf einen Aufstiegsrang hat, genehmigten sich die Spitzenteams FC Inning II und TuS Oberding II bisher weit weniger Niederlagen als der TSV II.

Jugend

In der vergangenen Saison konnten zwar alle Altersstufen besetzt werden, es kam aber doch an der einen oder anderen Stelle zu Engpässen. Konsequenterweise wurde für die neue Saison eine Kooperation vor allem mit dem TSV Isen in Form von Spielgemeinschaften für die Großfeld-Mannschaften eingegangen.

A-Jugend (U19)

In einer starken Qualifikationsrunde vor der Winterpause sichert sich die U19 Platz 2 hinter dem TSV Buchbach. Das hätte zunächst die Teilnahme in der Kreisliga bedeutet. Später kam es durch eine Neuordnung der Klassen zur Einteilung in die Kreisklasse, die aber aufgrund des Saisonabbruchs nie gestartet wurde.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▲ 1.	 TSV Buchbach	7	6	0	1	28:9	19	18
▼ 2.	 (SG) TSV St. Wolfgang	7	5	0	2	29:11	18	15
▲ 3.	 (SG) FC Hohenpolding	7	5	0	2	32:15	17	15
▼ 4.	 (SG) SV Berglern	7	5	0	2	32:21	11	15
▶ 5.	 SV Eichenried	7	4	0	3	19:19	0	12
▶ 6.	 (SG) SV Walpertskirchen	7	2	0	5	13:26	-13	6
▶ 7.	 FC Forstern	7	1	0	6	6:25	-19	3
▶ 8.	 SpVgg Eichenkofen	7	0	0	7	2:35	-33	0

Abschlusstabelle – Saison 2018/2019 – A-Jugend (U19) – Qualifikation

Zur neuen Saison wurde eine Spielgemeinschaft zusammen mit dem TSV Isen, dem FC Lengdorf und dem FC Hörgersdorf gebildet. St. Wolfgang ist der Trainings- und Spielort.

B-Jugend (U17)

Für die B-Jugend war es eine weniger erfreuliche Runde. Ohne Punktgewinn bis zur Winterpause war man über den Saisonabbruch in dieser starken Kreisklasse möglicherweise gar nicht so traurig.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt. Ø
▶ 1.	 (SG) SC Kirchasch	6	5	1	0	18:2	16	2.67
▶ 2.	 TSV Isen	6	4	1	1	14:11	3	2.17
▶ 3.	 (SG) FC Hohenpolding	6	4	1	1	21:12	9	2.17
▶ 4.	 (SG) FC Eitting	6	3	0	3	19:7	12	1.50
▶ 5.	 (SG) TSV Wartenberg	6	2	0	4	11:22	-11	1.00
▶ 6.	 (SG) SV Wörth	6	1	1	4	7:16	-9	0.67
▶ 7.	 TSV St. Wolfgang	6	0	0	6	3:23	-20	0.00

Abschlusstabelle – Saison 2018/2019 – B-Jugend (U19) – Kreisklasse

In der neuen Saison ist die B-Jugend als Spielgemeinschaft mit dem TSV Isen am Start. Training wird wechselseitig in St. Wolfgang und Isen stattfinden, ebenso die Punktspiele (Vor und Rückrunde jeweils festgelegt).

C-Jugend (U15)

Auch für die C-Jugend hagelte es zunächst einige Niederlagen. Zudem musste die Mannschaft zur Winterpause zurückgezogen werden.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt. Ø
▶ 1.	 (SG) DJK Ottenhofen	8	6	1	1	35:11	24	2.38
▶ 2.	 (SG) FC Fraunberg	7	5	0	2	42:13	29	2.14
▶ 3.	 FC Moosinning	8	5	0	3	24:16	8	1.88
▶ 4.	 TSV Dorfen 2	7	4	0	3	18:10	8	1.71
▶ 5.	 FC Lengdorf	8	4	1	3	14:10	4	1.62
▶ 6.	 (SG) TSV Grüntegernbach	8	3	1	4	12:18	-6	1.25
▶ 7.	 (SG) BSG Taufkirchen 2	8	3	0	5	10:50	-40	1.12
▶ 8.	 SV Eichenried	7	2	1	4	19:30	-11	1.00
▶ 9.	 JFG Sempt Erding 2	7	0	0	7	5:21	-16	0.00
▶ 10.	 TSV St. Wolfgang zg.	0	0	0	0	0:0	0	0.00

Abschlusstabelle – Saison 2018/2019 – C1-Jugend (U15) – Gruppe 1

Auch die C-Jugend steht in der neuen Saison mit dem TSV Isen in einer Spielgemeinschaft auf dem Rasen. Auf Grund der starken Präsenz an Isener Spielern (es werden zwei Mannschaften gestellt) finden das Training und die Spiele ausschließlich in Isen statt.

D-Jugend (U13)

Die D-Jugend dominierte klar die Kleinfeld Gruppe. Mit 70 Toren in nur 10 Spielen ein sehenswertes Ergebnis.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 TSV St. Wolfgang	10	9	0	1	70:33	37	21
▶ 2.	 SV Buch am Buchrain	10	7	0	3	53:28	25	15
▶ 3.	 (SG) SV Oberndorf/Maitenbeth 2	10	7	0	3	39:41	-2	15
▶ 4.	 TSV Grüntegernbach 2	10	5	0	5	34:43	-9	9
▶ 5.	 SG Fraunberg/Reichenkirchen II	10	2	0	8	24:75	-51	0
▶ 6.	 TSV Isen II zg.	10	0	0	10	0:0	0	0

Abschlusstabelle – Saison 2018/2019 – D-Jugend (U13) – Kleinfeld

Zur neuen Saison werden wir erfreulicherweise wieder mit einer „normalen“ Mannschaft antreten, so dass wir auch hier wieder eine eigene sog. Großfeldmannschaft (9 gegen 9 – D Jugend) stellen können.

E-Jugend (U11)

Auch die beiden E-Jugend-Teams waren ganz vorne mit dabei. Die E1 konnte sich Platz 2 und die E2 sogar den Spitzenplatz in der jeweiligen Gruppe sichern.

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 FC Lengdorf	6	6	0	0	38:9	29	18
▶ 2.	 TSV St. Wolfgang	6	4	1	1	22:16	6	13
▶ 3.	 SC Moosen/Vils	6	3	1	2	30:24	6	10
▶ 4.	 (SG)SV Hörlkofen/SV Wörth	6	2	2	2	31:25	6	8
▲ 5.	 TSV Dorfen 2	6	2	0	4	12:25	-13	6
▼ 6.	 FC Hörgersdorf	6	2	0	4	14:18	-4	6
▶ 7.	 DJK Ottenhofen	6	0	0	6	6:36	-30	0

Abschlusstabelle Vorrunde – Saison 2018/2019 – E-Jugend (U13)

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▲ 1.	 TSV St. Wolfgang 2	7	6	0	1	39:16	23	18
▼ 2.	 (SG) Reichenkirchen/Fraunberg II	7	5	1	1	46:13	33	16
▲ 3.	 TSV Erding 3	7	4	1	2	31:23	8	13
▼ 4.	 FC Forstern 3	7	3	3	1	29:18	11	12
▲ 5.	 (SG)SV Hörlkofen/SV Wörth 2	7	3	0	4	20:34	-14	9
▼ 6.	 SC Kirchasch 2	7	2	1	4	29:30	-1	7
▶ 7.	 TSV Isen 3	7	1	2	4	15:32	-17	5
▶ 8.	 BSG Taufkirchen 3	7	0	0	7	12:55	-43	0

Abschlusstabelle Vorrunde – Saison 2018/2018 – E2-Jugend (U13)

Auch im neuen Jahr sind wieder zwei E-Junioren Mannschaften gemeldet.

F-Jugend (U9) / Bambini (U7)

Zudem waren noch eine F-Jugend- (U9) und Bambinimannschaft (U7) aktiv, die allerdings nur Spiele ohne Wertung bzw Turniere und Freundschaftsspiele absolviert haben.

Für die F-Jugend engagierten sich Andreas Eiglsperger und Gilbert Cau und für die Bambini zeigt Anton Haslberger schon seit vielen Jahren eine Engelsgeduld – auch unterstützt von Alex Obernhuber. Ein herzliches Dankeschön!

Schiedsrichter

Weiterhin das Aushängeschild des Vereins sind unsere Spitzen-Schiris Wolfgang Haslberger (3. Liga), Manuel Müller (Bayernliga), Benny Wock (Landesliga) und Marco Wölfl (Kreisliga). Daniel Senkbeil in der Kreisklasse und als Assistent in der Kreisliga, sowie Jakob Luberstetter als inzwischen Wolfgang „Urgestein“ schon 35 jähriger Schiedsrichtertätigkeit!

Vielen Dank auch an Markus Stocker, der seit vielen Jahren für St. Wolfgang als Schiedsrichterbeobachter in der Bezirksliga und vor allem als unser Vereinsschiedsrichterobmann unterwegs ist.

Danke!

Ein großer Dank für ihr Engagement als Trainer und Betreuer in der laufenden Saison geht an:

Alexander Auhagen, Alexander Obernhuber, Alexander Baumann, Andreas Eiglsperger, Andreas Haas, Anton Haslberger, Anton Kranzmaier, Barbara Reithmayr, Dominik Lechner, Franz Hinterwimmer, Gerhard Lex, Gilbert Cau, Günter Kellner, Günter Sterr, Henning Labahn, Johannes Klein, Manfred Stauch, Martin Brandlhuber, Niklas Jensen, Peter Hermann, Robert Daumoser, Sigi Obermeier, Stefan Hermann, Stephan Rottenwaller, Tanja und Franz Ostermaier, Thomas Walzl.

Ein Dank auch an die Kiosk-Damen, die Platzwarte, das Schiedsrichterteam, die Grillmeister, die Kassier und Linienrichter, sowie allen Helfern, die auch im Hintergrund dafür sorgen, dass ein Trainings- und Spielbetrieb für aktuell vierzehn Mannschaften gewährleistet ist.

Ein herzliches Dankeschön auch an meinen Abteilungsleiterkollegen Evi Brandlhuber (Damen), Manfred Stauch (Jugend) und Bernhard Thalmaier.

Klaus Brandlhuber, Evi Brandlhuber, Manfred Stauch, Bernhard Deuschl

4. Jahresbericht Ringen



ABTEILUNG - RINGEN

JAHRESBERICHT 2019

Das Jahr 2019 war der Tiefpunkt in meiner bisherigen Zeit als Abteilungsleiter Ringen. Wir konnten erstmals seit Jahrzehnten keine Männerstaffel für die Mannschaftskämpfe stellen, da zu wenige einsatzwillige Kämpfer bereit standen. Zudem erlebten wir auch im Schülerbereich einen noch nie dagewesenen Aderlass, der uns binnen Wochen von der Spitze Bayerns nach ganz unten durchreichte.

Dabei hatte das Jahr mit vielen Titeln in Bayern und Oberbayern großartig begonnen und mit der Schülermannschaft qualifizierten wir uns erstmalig für die Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft.

Nach diesem tiefen Fall stehen die Zeichen mittlerweile wieder auf Besserung und dem Start einer Männermannschaft in 2020 sollte nichts entgegen stehen – sofern es der Corona-Virus zulässt.



Bild von der Deutschen Schüler-Mannschaftsmeisterschaft in Heusweiler/Saarland

Ergebnisse Mannschaftskämpfe 2019 :

Unsere arg dezimierte Jugendmannschaft musste sich mit Rang sieben in der Bezirksliga Oberbayern zufriedengeben. Immerhin gelangen gegen zahlenmäßig überlegene Gegner ein Sieg und drei Unentschieden. Aber von den Erfolgen der Vorjahre sind wir weit entfernt. Während der Saison kamen fünfzehn Ringer zum Einsatz, die zum Teil ihre allerersten Kampferfahrungen machten: Dominik Bielicki, Maxi List, Alexander Ostermaier, Vitus Eisenbarth, Lukas Rimpfl, Florian Knaus, Samuel Rachl, Severin Attenberger, Leon Göschl, Kilian Attenberger, Adrian Schöder, Milad Karimi, Kevin Schöder, Mohammad Amiri und Zainuddin Ahmadi.

Abschlusstabelle - Jugend Bezirksliga Obb. 2019:

Platz	Verein	Punkte
1	SC Unterföhring	28 : 0
2	S - SVS Hallbergmoos	24 : 4
3	S - SC Unterföhring II	17 : 11
4	S - ESV München-Ost	14 : 14
5	S - AC Penzberg	12 : 16
6	S - SpVgg Freising	10 : 18

7 S - TSV St. Wolfgang 5 : 23

8 S - TV Feldkirchen 2 : 26

× S - ASV Au/Hallertau (abgemeldet)

Bei Meisterschaften und Turnieren wurden folgende Plätze erkämpft:

Deutsche Meisterschaften:

4. Platz Adrian Schöder Jugend – B Freistil

7. Platz Laurin Huber Jugend – B Freistil

14. Platz Deutsche Meisterschaft Schülermannschaften

Bayerische Meisterschaften:

1. Platz Lukas Rimpfl Jugend - C Gr-Röm

1. Platz Georg Scheffler Jugend - A Gr-Röm

1. Platz Laurin Huber Jugend - B Gr-Röm

2. Platz Georg Scheffler Junioren Gr-Röm

2. Platz Laurin Huber Jugend - B Freistil

2. Platz Adrian Schöder Jugend - B Freistil

3. Platz Lukas Rimpfl Jugend - C Freistil

3. Platz Simon Vogl Jugend - A Freistil

3. Platz Adrian Schöder Jugend - B Gr-Röm

3. Platz Bayerische Mannschaftsmeisterschaft Schüler

Oberbayerische Meisterschaften:

1. Platz Morteza Dawodi Jugend A/B Gr-Röm

Ludwig Anderka Jugend - E Gr-Röm

Georg Scheffler Jugend A/B Gr-Röm

Georg Scheffler Jugend A/B Freistil

Leon Göschl Jugend - C Freistil

Ludwig Anderka	Jugend - E	Freistil
Dominik Bielicki	Jugend - E	Freistil
Lukas Rimpfl	Jugend - C	Freistil
Mia Szilas	Weibl. Schüler	Freistil

Dazu gab es noch 12 Silber- und 7 Bronzemedailen bei den Oberbayerischen Meisterschaften. Bei neun weiteren Turnieren erreichten wir 6-mal Platz 1 – erkämpft von 4 verschiedenen Ringerinnen und Ringern.

Veranstaltungen:

Trotz unserer schwierigen Personalsituation meisterten wir die Durchführung von zwei großen Veranstaltung. Zuerst das Ringercamp des Bezirks Oberbayern vom 07.-09. Juni mit ca. 50 teilnehmenden Jungen und Mädchen. Zum Abschluss wurde am Pfingstsonntag der 1. Beach-Wrestling Cup Oberbayern ausgetragen. Die zweite Veranstaltung war das Jean-Foeldeck-Turnier am 29.06., zu dem bei Rekordtemperaturen 216 Teilnehmer anreisten. Wie immer, wickelten wir alle Veranstaltungen reibungslos ab, und bekamen dafür Lob von allen Seiten.



Daneben gab es auch wieder die üblichen Aktivitäten wie Dorffest, Skiwochenende, Badefahrten, Bezirkstraining, Weihnachtsfeier, Sommer-Grillfest, Werbeaktion an der Schule St. Wolfgang

Trainingsbetrieb unverändert: Rene Schöder und Jan Melzer Schüler (10-14 J.). Tanja Demmel und Albert Föstl Bambinis (6-9 J.). Ludwig Attenberger und Albert Föstl Männer und Jugend

Vereinsmeister: Jugend/Männer – Georg Scheffler Schüler – Lukas Rimpfl

Trainingschampion: Jugend/Männer – Tawfiq Noori Schüler – Lukas Rimpfl

Kampfrichter: Jan Melzer Bezirks-Kampfrichterobmann, Johannes Scheffler Landeslizenz.

Wie immer möchte ich mich zum Abschluss bei allen Helfern, Mitgliedern und Eltern, sowie bei allen Freunden und Gönnern der Ringer-Abteilung für die Unterstützung im letzten Jahr herzlich bedanken.

Hoffentlich geht es 2020 wieder aufwärts und Corona lässt uns weiter Sport treiben!

Albert Föstl

5. Jahresbericht Abteilung Ski

Skigymnastik

Start in die Skigymnastik Saison 2019 mit Carinna Obermeier, das war dieses Jahr ein Erfolg. Die Rückmeldungen aus den Trainingsgruppen war durchwegs positiv, bis auf den üblichen Muskelkater nach den Anfangstrainings war die Begeisterung schmerzfrei und die Angebote waren alle gut besucht. Was sich natürlich positiv auf die Kondition bei den bevorstehenden Abfahrten auswirkte. Ich denke wir können uns auf ein weiteres Jahr mit Renate, Manuela und Carina freuen.



Skigymnastik nicht nur eine Möglichkeit den Weihnachtsspeck abzubauen, es steckt viel mehr hinter dem Angebot. Was sich schnell nach regelmäßiger Teilnahme einstellt, ist eine Stabilisierung der Eigenkräfte, was durch ein gefestigtes Immunsystem, gerade in der kalten Jahreszeit belohnt wird. Das Angebot wird auch im kommenden Jahr rechtzeitig vor dem Ski-Saisonstart angeboten, so das das Skifahren mit Freude und Zuversicht in Angriff genommen werden kann.

Hiermit möchte ich mich und auch im Namen der Teilnehmer bei Renate, Manuela und Carina recht herzlich bedanken.

Sommerprogramm

Auch in diesem Sommer unternahmen wir alle paar Wochen Dienstag abends mit dem Rad kleine Rundfahrten, um in der Stille unsere schöne Landschaft zu genießen. Das Angebot wurde von Alt und Jung gerne angenommen und wir sind uns sicher diese schöne Möglichkeit der Entspannung weiterhin als festen Bestandteil unserer Gemeinschaft beizubehalten.

Skifahrten

Die Saison 2019/20 stand unter einen nicht so günstigen Stern, Corona bedingt konnten wir nur einen Teil der geplanten Maßnahmen realisieren. Die Teilnahme an den Skifahrten Fieberbrunn und das berühmte Nachtskifahren nach Söll, waren wie erwartet sehr gut angenommen worden. Das Nachtskifahren und Rodeln hat sogar die Fußballer vom Kunstrasenplatz gefegt, so waren die komplette E-Jugend mit Begeisterung am Wedeln.

Wir können nur optimistisch in die Zukunft planen, in der Hoffnung das alles umsetzen zu können, was uns auch schon die Jahre vorher „Spaß an der Freud“ gebracht hat.



10 km beleuchtete Skipisten, 2 Rodelbahnen mit je 3,8 km Länge, bis 1 Uhr in der Früh beleuchtet.



das macht richtig Spaß

Ich bedanke mich auch nochmal recht herzlich bei allen die uns geholfen haben den Stand am Sankt Wolfgang Christkindlmarkt zu realisieren, das macht Lust auf mehr

Mich würde es sehr freuen, wenn ihr wieder zahlreich in der kommenden Saison dabei seid und ich wünsche mir nichts mehr wie, dass ich Euch gesund im nächsten Jahr begrüßen darf.

Albert Stadler

Ski Abteilungsleiter



6. Jahresbericht Abteilung Stockschiitzen

Das sportliche Jahr 2019 der Stockschiitzen begann mit der Bezirksliga Duo f#r Herrenmannschaften. Hier konnten Johann Schwimmer und Michael Handwerker den Erfolg der letztj#hrigen Saison leider nicht wiederholen. Der erreichte 8. Platz bedeutet den Abstieg in die Bezirksklasse.

Besser lief es in der vergangen Sommersaison f#r die beiden Herrenmannschaften. Beide Mannschaften errangen jeweils den 8. Platz, der in den Spielklassen Bezirksklasse Mitte und Kreisklasse A zum Klassenerhalt reichten.

Die Mixed-Mannschaft war in der Sommersaison im Kreispokal aktiv. Der erspielte 7. Platz reichte allerdings nicht f#r die Qualifikation zum Bezirkspokal.

Die Eissaison 2019/20 begann mit dem Zielwettbewerb im Bezirk 3 und dem guten 10. Platz von Johann Schwimmer. Zudem war die 1. Herrenmannschaft in der Bezirksliga am Start. Fast schon leider traditionell konnte die gute Platzierung nach dem ersten Turniertag in Dorfen leider am 2. Turniertag in Germering nicht gehalten werden. Am Ende reichte es f#r die Sch#tzen Johann Schwimmer, Andreas Gahbauer, Thomas Ostermaier, Erich Kiefinger und Michael Handwerker zum 16. Platz bei 24 Teilnehmern. Die Mixed-Mannschaft und auch die 2. Mannschaft waren vergangen Winter nicht aktiv.

Insgesamt nahmen unsere 2 Stockschiitzinnen und 21 Stockschiitzen inklusive der Meisterschaften und Pokalwettbewerbe an 34 Sommer- und 6 Winterturnieren teil.

Wir sind nicht nur gerne auf den Anlagen und Hallen in der n#heren und weiteren Umgebung unterwegs, sondern mindestens genauso gerne Gastgeber f#r den Raiffeisenwanderpokal mit 29 Gastmannschaften in der Eishalle des ESC Dorfen sowie f#r 3 Abendturniere auf unserer eigenen Anlage im Sommer mit jeweils 9 Mannschaften.

Das f#r uns wichtigste Turnier bleibt sicher das Jakob Gabler Ged#chtnisturnier. Dieses fand letztes Jahr bereits zum 5. Mal statt. Wie immer ging es dabei mit sehr viel Enthusiasmus, Ehrgeiz und Einsatz um die Freude an der Gemeinschaft und letztendlich um die Ehre.

Der Bericht zur aktuellen Sommersaison 2020 f#llt pandemiebedingt sehr kurz aus. Im M#rz konnten wir noch an einem Freundschaftsturnier in Vilsbiburg teilnehmen. Anschließend war auch bei uns Stockschiitzen sehr sehr lange Pause. Alle Meisterschaften, Pokalturniere und Freundschaftsturniere wurden abgesagt. Auch wir konnten unsere Freundschaftsturniere nicht wie geplant durchf#hren. Ganz ausfallen lassen wollten wir diese aber doch nicht. So haben wir es mit Hilfe unserer Vorstandschaft sowie der Gemeinde geschafft, ein Hygienekonzept aufzustellen, mit dem vom Bezirk die Durchf#hrung eines DOU- Turniers genehmigt werden konnte. Bislang f#r das einzige Vereinsturnier im gesamten Eisstockkreis 306!

Allerdings konnte das Turnier mit 7 Mannschaften witterungsbedingt nicht durchgef#hrt werden und der Sieger wurde per Los ermittelt.

Wie es in der kommenden Wintersaison weitergeht, k#nnen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absch#tzen. Allerdings erscheint gerade in Eishallen ein „normaler“ Spielbetrieb als unwahrscheinlich.

Was uns dagegen besonders freut ist, dass wir im Juni unseren Trainingsbetrieb wieder aufnehmen konnten.

Dieser findet bis Ende Oktober für alle Jugendlichen, Damen und Herren immer montags ab 20 Uhr auf den Asphaltbahnen am Sportgelände statt. Auch hierfür haben wir ein eigenes Hygienekonzept erstellt.

Wir wünschen euch ALLEN im Verein, dass ihr gut durch diese herausfordernde Zeit kommt und gesund bleibt!

Für die Abteilung Stockschiitzen
Michael Handwerker

7. Jahresbericht Tennis



Bild – Unsere Vereinsmeister 2019

Im Frühjahr beginnt für uns die Tennissaison fast schon traditionell mit dem Herrichten der Tennisanlage. Viele Helfer waren wieder dabei um die Plätze startklar zu machen. Wie im Vorjahr wurden erneut fast 12 to Sand eingebracht. Mittlerweile haben wir die Plätze wieder auf das Ursprungsniveau aufgebaut.

Im Jugendbereich haben wir die Teilnehmerzahl weiter verstärken können. Bis zu 25 Kinder nahmen regelmäßig am Training teil.

Das Jugendtraining fand Freitagnachmittag statt. Beim TennisCamp im Nachbarverein TC Dorfen waren wir erneut vertreten.

Die U 14 Jugendmannschaft belegte in ihrem zweiten Jahr einen hervorragenden Tabellenplatz. Einen Sieg und ein Unentschieden konnten sich unsere Spieler erkämpfen.

In Kooperation mit dem TC Dorfen haben wir eine U 10 Mannschaft gemeldet. Drei Spielerinnen aus St. Wolfgang waren dabei. Zum Schluss konnte die Mannschaft leider nur den letzten Tabellenplatz belegen, erfreulich war aber, dass die Spielerinnen erste Einzelerfolge feiern konnten..

Unsere Herren 40 konnten zum Saisonabschluss in der Kreisliga einen erfolgreichen 4. Platz belegen.

An unserer Vereinsmeisterschaft nahmen im vergangenen Jahr die Herren und die Kinder teil. Den Titel sicherte sich bei den Herren, wie in den Vorjahren, Georg Neumaier. Bei der Jugend holte sich Christoph Schilling den Pokal und bei den Kindern Sophie Reitmayer, Luis Pfanzelt und Sebastian Reitmayer.

Für die Sommersaison 2020 haben wir eine Herrenmannschaft (Ü40) gemeldet. Nach dem Verlust eines Jugendspielers konnten wir die Jugendmannschaft nicht mehr für den Spielbetrieb melden. Auch bei den U 10 reichten die Spieler noch nicht für eine Mannschaftsmeldung. Hier haben wir mit dem TC Dorfen unsere Kooperation fortgesetzt. Ein Jugendspieler hat dort die Saison in der U 16 mitgespielt. Drei Kinder haben beim TC Dorfen in der U 10 mitgespielt.

Für die Unterstützung unserer Abteilung bei allen Spielen, Veranstaltungen und den Arbeitseinsätzen möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Herzlichen Dank an Alexander Loipführer und Gerhard Bauer für ihr Engagement in unserem Jugendbereich.

Für die kommende Saison wünsche ich uns bei allen Aktivitäten viel Spaß und hoffe, dass weiterhin viele tennisbegeisterte den Weg zu uns finden.

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Alsters - Abteilungsleitung Tennis

8. Jahresbericht Abteilung Tischtennis

Die laufende Saison 2019/2020 wurde aufgrund der Corona Situation am 13.03.2020 unterbrochen.

Am 02.04.2020 hat der Deutsche Tischtennisverband beschlossen, dass in allen Ligen die Saison abgebrochen wird.

Das bedeutet für unsere Abteilung, dass unsere drei Herrenmannschaften ihre Saison nicht zu Ende spielen konnten. Das einzig positive daran ist, dass sich keines unserer Teams zum Zeitpunkt des abrupten Saisonendes auf einem Abstiegsplatz befand, denn gewertet wird die Saison mit dem Tabellenstand zum Zeitpunkt des Saisonabbruchs. Andere Vereine sind von dieser Regelung nicht sehr begeistert, da entweder ein Aufstieg oder der Nichtabstieg bei einer regulären Beendigung der Saison noch möglich gewesen wäre.

Die Erste Herrenmannschaft belegt somit in der Bezirksklasse A eine ausgezeichneten 2. Platz. Lediglich die 1. Mannschaft des TSV Wasserburg konnte in der Vorrunde unser Team knapp besiegen und gegen Griesstätt reichte es „nur“ zu einem Unentschieden. Leider konnte das Rückrundenspiel gegen den Tabellenführer Wasserburg aus den bekannten o.g. Gründen nicht mehr durchgeführt werden. Es wäre bestimmt eine spannende Partie geworden.

Die zweite Herrenmannschaft belegte in der Abschlusstabelle der Bezirksklasse C mit dem 4. Rang einen gesicherten Mittelfeldplatz. Da in den ausgefallenen Partien sicherlich noch einige Siege zu erwarten gewesen wären, hätte es vermutlich sogar noch eine Verbesserung in der Tabelle gegeben.

Erstmals in der Geschichte des St. Wolfgang Tischtennisports wurde eine dritte Herrenmannschaft für den Spielbetrieb angemeldet. Und die Mischung aus jungen und „alten“ Spielern sorgt in der Bezirksklasse D gleich für Aufsehen. Trotz des anfänglichen Respekts der junge Spieler gegenüber den zum Teil erheblich erfahreneren Gegnern, konnten die Wolfganger mit den anderen Mannschaften gut mithalten und lagen beim Abbruch der Saison auf einem erfreulichen 4. Platz mit Kontakt zu den vorderen Mannschaften.

Die Vereinsmeisterschaft 2019 hatte eine erfreulich hohe Teilnehmerzahl zu vermelden. Leider konnte verletzungsbedingt Hartwig Gross seinen Titel nicht verteidigen. Im Endspiel kam es zum Aufeinandertreffen der beiden Spitzenspieler unserer Abteilung. In einem spannenden Match konnte sich Josef Moser gegen Georg knapp durchsetzen.

Seit ein paar Wochen haben wir mit dem Training für die neue Saison begonnen. Wir hoffen alle, dass die Spiele durchgeführt werden können und es eine normale Saison wird.

Unsere Abteilung hat wieder drei Herrenmannschaften gemeldet (gleiche Spielklassen wie im Vorjahr) dazu schicken wir eine Jungenmannschaft an den Start.

Am Ende meines Berichts möchte ich mich bei allen Spielern, beim Vereinsvorstand, den anderen Abteilungsleitern und allen, die der Abteilung in irgendeiner Weise verbunden sind, für die gute Zusammenarbeit bedanken. Es macht immer wieder Spaß mit euch zusammenzuarbeiten.

Helmut Brandl

(Abteilungsleiter)

9. Jahresbericht Abteilung Volleyball



Abteilung Volleyball



Erstmals in der Geschichte des Volleyballs in St. Wolfgang starteten wir die Saison 19/20 mit 4 Jugendmannschaften und im Erwachsenenbereich mit einer Damen- und zwei Mixed Mannschaften sowie mehreren Beach Teams. Dies ist im wesentlichen dem Trainerteam um Markus Westenberger zu verdanken, der hier eine vorbildliche Jugendarbeit leistet und durch die ehemaligen Spieler der Herrenmannschaft und Spielerinnen der Damenmannschaft unterstützt wird!

Der Volleyball-Spielbetrieb der Saison 2019/2020 wurde am 12.03.2020 aufgrund der Entwicklung der Coronavirus-Lage (Covid-19) in Bayern durch den BVV beendet. Der BVV sah sich, angesichts der weiteren Entwicklung der Lage bis heute, in seiner Entscheidung bestätigt. Eine Fortsetzung und die damit mögliche reguläre Beendigung des Spielbetriebes der Saison 2019/2020 war somit ausgeschlossen.

Spielbericht Kreisliga Junioren U18m Chiemgau 2019/2020

Die U18 Mannschaft tat sich diese Saison etwas schwer, da sie durch Auslandsaufenthalte, Krankheiten und Umzüge leider nicht regelmäßig trainieren und auch an den Spieltagen nicht immer voll besetzt antreten konnte. Trotzdem haben sie ihr Bestes gegeben und einige schöne Spiele bestritten.

Im Bild v. l.: Trainer Oliver Linder, Emil Tempel, Jakob Ehneß, Tobias Westenberger, Leopold Stummer, Johannes Greimel, sitzend v.l.: David Kornherr, Philipp Krings, Sebastian Rank und Benedikt Brenninger



Spielbericht Kreisklasse Juniorinnen U12 und U13 Ost 2019/2020

Im weiblichen Bereich haben wir dieses Jahr erstmals eine U12 und eine U13 Mannschaft gemeldet. Hier mussten sich die kleinen Mädels gegen viele gute Mannschaften wie Lohhof beweisen. Für ihre erste Saison lieferten sie gut ab und man konnte einen enormen Fortschritt vom ersten bis zum letzten Spiel sehen.



Bild links U13, hinten: Simone Neumayr, Antonia Beintvogel, Trainer Markus Westenberger, vorne l. Sophia Rimpfl, Elena Grasser

Bild rechts U12, hinten: Trainerinnen Theresa Kronseder und Johanna Eder, davor Franziska Kettler, Sophia Rimpf, Elena Grasser und kniend Maria Braun

Spielbericht Kreisliga Juniorinnen U20 Ost 2019/2020

Die U20 Mannschaft weiblich war ebenfalls wieder im Spielbetrieb. Hier wurden ein paar neue Spielerinnen von den jüngeren der Damenmannschaft unterstützt und konnten sich so sehr gut in ihrer Liga behaupten. Die Qualifikation zu den Oberbayrischen Meisterschaften verpassten sie leider sehr knapp um einen Platz.

Im Bild v. l. hinten: Lena Grasser, Lena Loidl, Johanne Eder, Marianne Koch, Laura Rimpfl,

Trainerin Sandra Renner, unten Josefine Huber, Mira Müller und Marianne Nussrainer



Spielbericht Kreislige Damen OBB 2019/2020

Nach dem Aufstieg unserer Damen ging es in der höheren Liga etwas schwieriger los. Die Mädels mussten sich erstmal an den Druck gewöhnen. Im Großen und Ganzen konnten sie sich dann aber fangen und eine gute Saison spielen. Nach dem vorzeitigen Ende der Saison wegen des Corona-Virus liegen die Damen im Mittelfeld der Liga.



Im Bild v. l.: Oliver Linder, Janelle Erdmann,

Marianne Nussrainer, Maria Koch, Johanna Eder, Anna Bauer und Trainer Markus Westenberger; davor v. l.: Kara, Mira Müller, Franziska Bauer, Andrea Jekl, Laura Rimpfl, Sandra Renner, Theresa Kronseder

Spielbericht Breitensportliga Mixed OBB Ost 2019/20

Mit dem Start in die neue Saison wurde auch die Nomenklatur geändert und so spricht man nun von der 1. bis zur 4. Liga!

St. Wolfgang stellte in dieser Saison jeweils eine Mannschaft in der 1. und in der 2. Liga!

Nach dem erneuten Aufstieg der 2. Mannschaft von Kreisliga A Nord in die erste Liga, tat sich die Mannschaft doch recht schwer, da man neben den stärkeren Gegnern zum einen verletzungsbedingt aber auch wegen beruflicher und ausbildungstechnischen Gründen mit Ausfällen und Trainingsrückständen zu kämpfen hatte. Nach Abbruch der Saison Mitte März beschloss die Mannschaft daher die kommende Saison wieder eine Klasse tiefer in der 2. Liga Nord zu starten.

Die erfahrene 1. Mannschaft konnte sich in der Saison in der 2. Liga Süd knapp behaupten und war diesmal kurz vor dem Abbruch auf einer der letzten Plätze zu finden, konnte sich aber den Klassenerhalt für die kommende Saison sichern.

Beachsaison 2019

Die Beachvolleyballsaison 2019 war für die Volleyballer des TSV St. Wolfgang sehr erfolgreich. Zum ersten Mal konnte gemeinsam mit dem TuS Oberding, dem TSV Wartenberg und dem TSV Taufkirchen/Vils eine landkreisweite Tour, die ED-Beachtour, auf die Beine gestellt werden! Wir waren mit 5 Teams gut vertreten und das Team Tanja Forstmaier/Markus Westenberger konnte sogar den Gesamtsieg und somit den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Corona bedingt fiel jedoch das Beachen ab Frühjahr 2020 aus und so wird die Tour erst wieder in der kommenden Saison stattfinden können. Auch für die ebf haben wir 2019 einige Turniere ausgerichtet. Ein Damen-, ein Herren- und 3 Mixed-Turniere fanden auf den zwei St. Wolfgang Beachfeldern statt.

Schließlich hatte die ganze Abteilung noch sehr viel Spaß bei unseren Quattro Mixed-Gauditurnieren, dem Dorffest- und dem Schleiferlturnier zu Beginn von 2020.

Heinz Westenberger

10. Jahresbericht TAEKWONDO

Ein herzliches Grüß Gott von der Taekwondo Abteilung Sankt Wolfgang.

Die letzte Jahreshälfte 2019 lief für unsere Abteilung sehr gut. Viele Schüler konnten wieder ihren Gürtelgrad verteidigen oder sogar ausbauen.

Immer mehr Erwachsene Jugendliche und Kinder besuchten unser Training .
Am Jahresende hatten wir ca. 55 Schüler .

Unser alljähriges Trainingslager 2019 fand wieder mit anderen Kämpfern aus Bayern in Spanien statt.
In unserem Trainingslager mit ca.200 Teilnehmern wurden auch hier super Erfolge erkämpft.

Im Jahr 2020 durften wir noch vor Corona in Isen und in Sankt Wolfgang zwei Selbstbehauptungskurse abhalten.

Mit großer Begeisterung wollten sich einige neue Schüler beim TSV anmelden.

Leider zwei Wochen später war dann Corona da und keiner traute sich mehr.
Die Zeit von März bis August war sehr schwer. Die Regelmäßigkeit zum Training zu kommen war leider nicht mehr gegeben .

Trotz Online Training was wir kostenlos angeboten haben, konnten wir leider nicht verhindern das sich in den letzten 3 Wochen einige Schüler abgemeldet haben.

Das Highlight dieses Jahres war dann unser Jugendcamp im August 2020.
Mit großen Sicherheitsvorkehrungen und die geeigneten Maßnahmen wurde dann unser Jugendcamp mit nur 60 Teilnehmer durchgeführt.

In dieser Woche waren auch 5 Sankt Wolfgang Schüler mit dabei. Alle waren fleißig und durften eine Gürtelprüfung ablegen.
Unsere Mina Thorbeck ebenfalls aus Sankt Wolfgang die schon 6 Jahre bei uns trainiert , hat mit viel Fleiß und können und eine Menge Disziplin ihren Jugend Schwarzgurt bestanden.

Herzliche Glückwunsch für die Leistung von Pina Sulis dafür.

Am Schluß hoffen wir natürlich das Corona uns wieder normal trainieren lässt und somit keine weiteren Ausfälle mehr zu beklagen sind.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit und noch ein gesundes Jahr wünscht die TSV Taekwondo Abteilung .

Staab Richard